

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 201.

Donnerstag, den 20. Juli.

1843.

### Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken wird auch in diesem Jahre allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt, den Vorstädten und den zu der Stadt, dem königlichen Kreisamte und der Universität gehörigen Dörfern wohnen, hiermit angeboten. Dieselbe soll von jetzt an während eines Zeitraums von sechs Wochen und zwar in jeder Woche

Donnerstags Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

in dem Gebäude der alten Waage alhier 1 Treppe hoch linker Hand stattfinden.

Leipzig, den 29. Juni 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Otto.

### Die Neubert'sche Schwimm- und Badeanstalt.

Je dringender das Bedürfnis einer Einrichtung, desto größer ihr Werth, je geringer die Verpflichtung, desto höher das Verdienst dessen, der dem Bedürfnisse abhilft. Nach diesen Grundsätzen müssen wir auch den Werth der Badeanstalt unserer Stadt und das Verdienst des Gründers derselben, des Herrn Apotheker Neubert, abschätzen. Mit Klugheit erschaute er einen Mangel, den wir längst fühlten, mit Umsicht entwarf er den Plan, denselben zu ergänzen, mit Aufopferung ließ er die willkommene Anstalt zweckmäßig ins Leben treten. Wer von dem wohlthätigen Institute Gebrauch gemacht hat, der muß die Sorgfalt anerkennen, welche selbst den geringsten Wünschen der Badegäste zuvorkam. Man vermist daselbst nichts, eben so wenig möchte man etwas entfernt wissen. Das Verdienst muß gewürdigt, das edle Streben gefördert werden; die schönste Würdigung desselben und die beste Förderung giebt der zweckmäßige Gebrauch. Wir halten es daher für unsere Pflicht, unsere Mitbürger auf die vorzügliche Anstalt besonders aufmerksam zu machen, damit sie den beabsichtigten Nutzen von ihr empfangen, und dem Gründer dadurch für seine uneigennütigen, edlen Bemühungen gebührend gedankt werde.

### Das Droschkenwesen.

Das Droschkenwesen in unserer Stadt scheint guten Fortgang zu haben und den Unternehmern Nutzen zu bringen; um so wünschenswerther wäre es, wenn sie einige Uebelstände vermeiden, und so die Theilnahme des fahrlustigen Publicums fördern wollten. So rechne ich zu jenem, daß noch mehr Droschken aufgestellt, diese auch an den bestimmten Plätzen zur Mittagszeit, Sommers und Winters, zu finden seien, nicht schon des Abends um 9 Uhr nach Hause fahren möchten und keinem Droschkenführer gestattet wäre, Fremden gegenüber nach 9 Uhr bei etwaiger Abholung am äußersten Ende des Districts den Preis eigenmächtig zu bestimmen. Noch immer wird dem Fahrenden selten die Nummer gegeben, und die Uhr, die jener bei sich führt, fast nie diesem zu Constaturung der Zeit, wenn

auf eine bestimmte die Droschke genommen wird, vorgezeigt, damit dann Irrungen vermieden werden, die außerdem fast unvermeidlich sind. In Wien und Berlin könnte manches Gute für unser Droschkenwesen erlernt werden.

### Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 21. Juli: **Der Verschwender**, Original-Zaubermährchen mit Gesang von Raimund. — Valentin — Herr **Wallner**, vom Theater an der Wien zu Wien, als Gast.

**Auction.** Heute Donnerstag den 20. huj. Nachmittags 2 Uhr wird in der königl. Posthalterei am Rosplatz alhier **eine Partie altes Bauholz** haufenweise gegen sofortige Baarzahlung versteigert durch den requirirten Notar.

Adv. **Carl Richard Beuthner jun.**

Bei **C. L. Frische** in Leipzig (Universitätsstraße Nr. 2) ist vorräthig:

### Filet-Schule

oder

gründliche Anweisung alle vorkommenden **Netz-Arbeiten**

anzufertigen.

Ein Handbuch für Schul- und Hausgebrauch.

von **Charlotte Seander.**

Mit 22 Abbildungen.

2te verbesserte Auflage.

Erfurt 1843. Preis 10 Ngr.

Bei mir ist der in öffentlichen Concerten auf allgemeines Verlangen so oft producirt

### Festmarsch

bei der vierten Säcularfeier der **Schützengesellschaft**

in Leipzig, f. Pianoforte,

componirt von

**G. Kunze,**

Preis 5 Ngr.

**H. Frieße, Nicolaihof Nr. 3.**

So eben wurde fertig  
**Einsturz der Brücke auf Buen Retiro.**  
 Caricatur nach dem Leben.

In allen Kunsthandlungen zu haben für 2 1/2 Ngr.

Um wo möglich allen Anforderungen meiner resp. Interessenten zu genügen, habe auch ich keine Kosten gescheut, meine Leihbibliothek mit dem Neuesten u. Unterhaltendsten zu vermehren, was sowohl deutsche Originalwerke als Uebersetzungen uns bieten können.

Carl Langer, Leihbibliothekar,  
 Barfußgäßchen Nr. 9, 1. Et.

### Stablfement = Anzeige.

Ich mache dem geehrten Publicum hierdurch ergebenst bekannt, daß ich mich hieselbst als

#### Uhrmacher

etabliert und heute mein Geschäft eröffnet habe, empfehle mich zum Verkauf aller Arten Uhren, so wie zu jeder in mein Fach einschlagenden Reparatur, und verspreche die sorgfältigste und billigste Bedienung.

Leipzig, den 20. Juli 1843.

Carl Theodor Einert,  
 Barfußgäßchen Nr. 12/176, 1. Etage.

#### Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine **Barbier-Stube** aus Stadt Wien schräg über, neben **Hotel de Baviere Nr. 37**, verlegt habe und fernor um Ihr geneigtes Wohlwollen bitte.

E. A. Walther, pract. Wundarzt.

\* Von heute an wohne ich in der goldenen Eule auf dem Brühl.

J. F. Rehbahn.

\* **Brieftaschen, Metallnotizbücher, Geldtaschen, Briefmappen, Wiener Patent-Eigarren, Etuis und Necessaires** aller Art, für Reisende empfiehlt **E. Albert Bredow** in Kochs Hofe.

Die echten **Wensons Stahlfedern** sind zu haben bei **E. Albert Bredow** in Kochs Hofe.

**Hausverkauf.** Das auf der Antonstraße Nr. 14 bezeichnete Haus nebst hübschem Garten soll billig und mit wenig Anzahlung verkauft werden. Das Nähere ist bei dem Besitzer 2 Treppen zu erfragen.

Ein ganz neues, großes Haus nebst Gartenplatz vor dem Zeiger Thore soll ich verkaufen. **Dr. Schmutz.**

Ein Wohnhaus in der innern Stadt, in gutem baulichen Stande, auch etwas Neblage, mit großen, geräumigen Localitäten, und sich sehr gut verzinrend, soll Familienverhältnisse halber unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Näheres neue Str. Nr. 1 am Packhofe bei Hrn. **Abisch.**

Zu verkaufen sind getrocknete Wädhren, à Kanne 2 1/2 Ngr.: Markt Nr. 6, beim Hausmann.

Zu verkaufen ist ein guter Stubenofen: Reichstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind einige Gebett reinliche Familienbetten: große Windmühlengasse Nr. 15, im Hofe rechts parterre.

Eine **Fadennudel-Maschine** im besten Zustande und allem Zubehöre, welche jeden Eigenthümer anständig nährt, und einem Victualienhändler von ganz besonderem Nutzen sein würde, erhielt der Unterzeichnete zum Verkauf in Auftrag. Die Behandlung der Maschine bei Fertigung des Fabrikats wird dem Käufer unentgeltlich gelehrt.

**C. Sanger** am Peterschießgraben.

Schweizer Ziegenmilch ist früh und Abends warm zu haben: Kupfergäßchen Nr. 1.

Zu verkaufen **ein Ehrenkrone, Flaschenregal** und mehres Handwerkszeug für Zimmerleute: Reichstraße Nr. 32/930, parterre.

Ein paar ganz fehlerfreie Wagenpferde, Grauschimmel, 5 und 6 Jahre alt, nebst einer Halbchaise stehen im Hotel de Pologne wegen Mangel an Beschäftigung billig zu verkaufen.

Eine wenig gebrauchte kupferne Waschblase, 13 Pfd. schwer, eine Waschplatte und verschiedenes Küchengeräthe ist in der goldenen Hand, Nicolaistraße, 3 Tr. vorn heraus, zu verkaufen.

Etliche 70 Stück englische Aukeln, Stollagen-Blumen, in sehr geschmückten und starken Exemplaren, die sich gut zurervielfältigung eignen, sind billig zu verkaufen: Katharinenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

### Kartoffeln,

gut kochbar und wohlgeschmeckend, sind billig zu verkaufen und in größern Partien noch billiger in der Katharinenstr. Nr. 19.

Fette zarte Matjes-Häringe, neue Sardellen, Lüneburger Bricken in 1—6 Schockfässern, frischen fließenden Caviar, neue Neapolitanische Citronen, echte westphälische Schinken, nord. Kräuter-Anchovis, echte Salami, Malaga-Trauben-Rosinen in 1/2 u. 1/1 Kisten, Mandeln in Schalen, Piemont. Lampertanüsse, Schweizerkäse, I. u. II. Qualität in grössern und kleinern Laiben, Kräuter- und Parmosankäse etc. empfehle ich in Quantitäten und bester Güte zu niedrigen Preisen.

**Peter Anton Dallera,**

Burgstrasse No. 8/136, dem weissen Adler gegenüber

Neue Matjes-Häringe, deren ausgezeichnete Qualität nichts zu wünschen übrig läßt, empfiehlt zu 12 Pf. pr. Stück **Friedr. Schwennicke.**

Neue holländ. **Jäger-Häringe** empfiehlt **J. A. Nürnberg** am Markte Nr. 2/386.

### Reise-Geldtaschen

von Kalbleder mit Bügeln, zum Verschließen, sind wieder angekommen bei

**G. B. Heisinger,** Grimma'sche Straße Nr. 27.

### Fliegenwasser,

welches sofort die Fliegen nach dem Genuße tödtet, hat zugleich die vorzügliche Eigenschaft, daß es sich von dem gewöhnlichen Fliegentod oder Fliegenpapier dadurch unterscheidet, daß es mit keinen giftigen Ingredienzen vermischt ist und man dasselbe ohne irgend eine Gefahr an jedem beliebigen Orte aufstellen kann.

Auf Anordnung des hohen Ministeriums des Innern wurde dieses Fliegenwasser von der Königl. medicinisch-chirurgischen Academie zu Dresden geprüft und von derselben als ein der menschlichen Gesundheit unschädliches, von Arsenik und schädlichen Metallen völlig freies Decoct anerkannt, wie dieses schon früher von dem Bezirksarzt Hrn. **Dietrich** hier geschehen war.

Dieses echte Fabrikat ist in Flaschen mit meinem Petschaft versiegelt, jede Flasche emballirt und mit meiner Firma bezeichnet, à 5 Ngr., 2 1/2 Ngr. und 1 Ngr. 3 Pf., so wie in jeder gewünschten Quantität bei Unterzeichnetem und bei Hrn. **Pahn & Gauscherr,** sonst **C. S. Ahnert,** in Leipzig zu haben.

Großenhain am 18. Juli 1843. **F. A. Babbi.**

So eben wurden in der **Kleidermanufaktur von C. C. Söner** eine bedeutende Partie feiner Westen und Röcke von superf. Electoral-Luch fertig.

## In der Kleider-Manufactur von C. C. Hoyer,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26 und 27,  
sollen 200 Paar Beinkleider von allerfeinstem Sommerbuckskin  
nebst einer großen Auswahl Sommerbonjours von heute an  
bis Ende Juli à tout prix verkauft werden.

### Für Damen.

Samais, so wie Garten-, Morgen- und Reiseblousen sind  
stets in bester Auswahl fertig im Kleidermagazin für Damen  
von C. F. Stewin, Hainstraße Nr. 27.

### Hundehalsbänder

einer neuen starken Art in Ledergeflecht erhalten und em-  
pfehlen  
**Gebrüder Tecklenburg.**

### Prämien

zu Bogelschießen in hübscher Auswahl zu billigen Preisen bei  
**Ed. Leykam, Reichstraße Nr. 50.**

### Gutmann'sche Badeapparate,

zur Reise als zum Gebrauch im Hause, Preis 5 Thlr., sind  
fertig bei  
**Ed. Leykam, Reichstraße Nr. 50.**

8500 Thlr., in ganzer oder auch getrennter Summe, sind  
gegen gute Hypothek, vorzüglich auf Landgrundstücke, auszu-  
leihen durch  
**Adv. Plato, Burgstraße Nr. 6.**

Zu Michaelis d. J. wird als erste Hypothek ein Capital von  
3000 Thlr. zu 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen zu erborgen gesucht.

Anerbieten werden unter R. & K. in der Expedition dieses  
Blattes angenommen.

600 Thlr. auf Hypothek werden sofort zu erborgen gesucht  
durch  
**Adv. N. Sichel, Katharinenstraße Nr. 10.**

Ich suche 4000 Thlr., welchen 8000 Thlr. nachstehen wer-  
den, für Weihnachten d. J. auf ein hiesiges Grundstück; desgl.  
2000 Thlr. auf ein in der Neudnitzer Vorstadt gelegenes; das  
gegen habe ich 3000 Thlr. auf Landgrundstücke zu verleihen.  
**Dr. Hochmuth.**

Gesucht wird ein gesundes einspännig gehendes Pferd.  
Adressen bittet man abzugeben Burgstr. im Gewölbe Nr. 8/136.

Ein Mann, der das Reublespoliren gut versteht, kann  
dauernde Arbeit erhalten: niederer Park Nr. 5 bei  
**H. Bertholdt.**

Ein junger Mensch von 14—18 Jahren kann auf einige  
Zeit Beschäftigung finden: Brühl Nr. 73, 1 Treppe hoch.

\* Eine Familie höheren Standes in einer benachbarten  
Provinzialstadt sucht zu baldigem Dienstantritte im Laufe des  
Monats August ein in der Küche und anderen häuslichen  
Arbeiten erfahrendes, mit guten Zeugnissen versehenes Dienst-  
mädchen. Zu erfragen Reichstraße Nr. 55, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer  
Herrschaft gedient hat, gut nähen und platten kann, findet  
zum 1. August d. J. als Stubermädchen einen Dienst, und  
melde sich in Stötteritz Nr. 137, Ecke der Schmiedegasse.

Ein solides Mädchen, welches Beweise ihrer Ehrlichkeit und  
Rechtlichkeit aufzeigen und auch eine Caution von ca. 30 Thlr.  
stellen kann, wird als Verkaufsmamsell sofort gesucht. Näheres  
hierüber große Fleischergasse Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich Krankheitshalber ein Dienstmädchen,  
welches die häusliche Arbeit und ein Kind zu besorgen hat:  
Neumarkt, Marie, im Hofe rechts 2 Treppen.

Gesucht wird zu 1. August ein ordentliches Dienstmädchen:  
Antonstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch links.

Gesuch. Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen  
nicht unerfahren und sich jeder häuslichen Arbeit nicht scheut,  
wird zum 1. August gesucht und ist zu erfragen Peters-  
Kirchhof Nr. 5, parterre.

Gesucht wird eine gute Köchin, und ein Mädchen welches  
perfect nähen und platten kann. Näheres Reichstraße Nr. 55,  
am Schuhmacherstande bei Mad. Purfürst.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, die sich jeder häuslichen  
Arbeit unterzieht und gut nähen kann: Burgstraße Nr. 139,  
im Seitengebäude links 3 Treppen.

Gesucht wird zu Michaelis d. J. auf das Rittergut Pflaunig  
bei Leipzig eine Köchin, welche perfect kochen kann. Subjecte,  
welche sich durch ganz zuverlässige Zeugnisse über ihre Branch-  
barkeit und fleißiges Betragen genügend ausweisen können,  
haben sich persönlich auf obbesagtem Rittergute zu melden.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches, mit guten  
Zeugnissen versehenes und nicht zu junges Dienstmädchen zu  
allen häuslichen Arbeiten: Brühl Nr. 51, parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein im Nähen ge-  
übtes, solides Mädchen, und ist das Nähere im Dessauer Hofe  
am Kopflage parterre zu erfragen.

Ein junger militärfreier Mensch, welcher im Rechnen und  
Schreiben erfahren, mit guten Zeugnissen versehen und von  
seinem Principal empfohlen wird, sucht eine andere Stelle als  
Markthelfer oder Copist. Adressen bittet man unter F. F.  
poste restante Leipzig abzugeben.

Ein Witwe wünscht ein Kind in die Ziehe zu nehmen. Zu  
erfragen im Brühle Nr. 66, 3 Treppen.

\* In oder in der Nähe bei Leipzig wird ein Garten mit  
Wohnung von einem Gärtner zu pachten gesucht durch das  
Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer.**

Zu vermieten und zum 1. August zu beziehen sind  
2 freundliche und gut meublirte Stuben nebst Schlafgemach,  
vorn heraus, an ledige Herren: Zeiger Straße Nr. 20, zweite  
Etage; auch kann es als Schlafstellen betrachtet werden.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, mit oder ohne  
Alkoven, an einen Herrn: Brühl 35/728, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Familienlogis,  
im Hofe 1 Treppe: Gerbergasse Nr. 10, im Gewölbe zu  
erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis an und Mitte Sep-  
tember zu beziehen die 2. Etage vorn heraus in Bärmanus  
Hofe, Hainstraße Nr. 22, und Näheres daselbst parterre im  
Comptoire zu erfragen.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an ein paar stille  
Leute: Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist eine Stube an ledige Herren: Schloß-  
gasse Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Parterre-Logis von 2 Stuben,  
2 Alkoven und Zubehdr, nach der Promenade heraus, für  
künftige Michaelis. Das Nähere in der Mühlgasse Nr. 6/787,  
1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder zum ersten eine meublirte  
Stube mit Alkoven: Neumarkt, Marie, im Hofe rechts zwei  
Treppen.

Zu vermieten sind noch 2 Parterrelogis und die erste  
Etage, im Ganzen oder getheilt, auch Pferde stall und Remise,  
auf der großen Windmühlengasse Nr. 23/941 b. innerhalb des  
Thores. Das Nähere im Fabrikgebäude daselbst.

\* Am Peterssteinweg ist zu Michaelis ein schön einge-  
richtetes Familienlogis für 125 Thlr. zu vermieten durch das  
**Local-Comptoir für Leipzig.**

Eingetretener Verhältnisse wegen ist ein schönes großes Gewölbe in der besten Lage nahe am Markte von Michaelis an auf mehre Jahre oder für die Messen zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Götz in Stieglig's Hofe am Markte.

NB. Dasselbe kann 14 Tage vor der Messe bezogen werden.

Auf dem Neumarkte Nr. 6 ist ein großes Familienlogis zu vermieten. Der Preis ist 200 Thlr.

Eine oder zwei Stuben nebst Alkoven sind an einen oder zwei Herren von jetzt oder Michaelis billig zu vermieten: Markt, Barthels Hof 1 Treppe hoch links.

**Heute Concert im Hotel de Prusse.**  
Das Stadtmusikchor.

**Gosenschenke in Gutrisch.**

Freitag den 21. d. **Allerlei** mit jungen Hühnern und Coquelettes in ganzen und halben Portionen. Um gütigen Besuch bittet  
**A. Henfer.**

**Restauration Schfeuditz.**

Zum Kirchsfeft kommenden Sonntag als den 23 Juli ladet ergebenst ein  
**J. G. Lauterbach.**

\* Heute Abend 6 Uhr ladet zu Beefsteaks und Speckfuchen ergebenst ein  
**Einhorn, 3 Wahren.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
**Mehlhorn** neben der neuen Post.

Heute Donnerstag den 20. d. M. ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein  
**August Sorge.**

Heute Donnerstag früh 1/2 9 Uhr zu Speck- und Zwiebelkuchen bei  
**August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

Freitag den 21. Juli lade ich zu **Concert** ein, wobei ich mit frischer Wurst nebst andern Speisen ergebenst aufwarte.  
**J. G. Henze** in Reichels Garten.

Morgen halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**J. F. Lehmann** im Heilbrunnen.

Morgen früh 9 Uhr Speckfuchen bei  
**C. G. Richter, Reichstraße Nr. 38.**

**Heute Nebungsstunde.** **C. Schirmer.**  
Nicht, wie irrthümlich gestern angezeigt wurde, in Fannerts Salon, sondern im **Leipziger Salon**, wo ich jederzeit **Donnerstags** meine Stunde halte.

**Beachtungswerth.**

Unter allen Vergnügungspätzen Leipzigs nächster Umgebung ist Stötteritz wohl der einzige, welcher, vermöge seiner hohen wald- und wasserfreien Lage, von den so lästigen Mücken befreit ist.

Verloren wurde am Montag Abend auf dem Wege von Möckern bis Gohlis ein goldenes Armband. Der Finder wird aufgefordert, dasselbe gegen eine gute Belohnung abzugeben in Gohlis Nr. 33.

Entflohen ist am 19. d., Morgens, ein Canarienhahn, gelb, mit dunkler Abzeichnung. Wer denselben wiederbringt Johannisgassenecke am Augustusplatz Nr. 1301/49, erhält eine angemessene Belohnung.

Am 18. d. M. ist aus dem Hotel de Saxe nach der Promenade ein Canarienvogel, grün und gelb gezeichnet, entflohen. Wer denselben wiederfindet und daselbst abgibt, erhält einen Thaler Belohnung.

**Herzlichen Dank**

allen denen, welche am 16. d. M. die irdischen Ueberreste meines verstorbenen Mannes, **Traugott Voigt**, zur Gruft begleiteten. Insbesondere fühle ich mich gedrungen, den Herren Principalen, sämtlichen Collegen und Freunden des Verbliebenen hierdurch besonders meinen Dank auszudrücken.

Leipzig, den 19. Juli 1843.

**Charlotte verw. Voigt.**

**P. — Heute Möckern. — 6 Uhr. —**

**Einpaffirte Fremde.**

Bergold, Commerc.-Rath, v. Dessau, Hotel de Russie  
Beck, Kfm. v. Magdeburg, goldner Kranich.  
Böring, Def. v. Hamm, Rheinischer Hof.  
Boucher, Kfm. v. Lyon, Hotel de Baviere.  
Bahn, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
Beyer Kfm. v. Crefeld, Rosenthalgasse 2.  
v. Brückern, Gymnas. v. Posen, Hotel de Pol.  
v. Belowitz, Baron, v. Wilna, St. Frankfurt.  
Blume, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Riesa.  
Bergson, Kfm. v. Warschau, St. Breslau.  
Callenbach, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Cavenstein, Capit. v. Petersburg, S. de Saxe.  
Coppé, Oberamtm. v. Paschwitz, Palmbaum.  
Chouillier, Baron, v. Almiral, Hotel de Bav.  
Cohn, Mad., v. Hannover, Stadt Rom.  
Dettus, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.  
Dirstein, Kfm. v. Bischweiler, gr. Blumenb.  
Derham Kfm. v. London, Hotel de Pologne.  
Giesfeld, Insp. v. Langensalza, Hotel de Pol.  
Ebenau, Kfm. v. Meissen, Hotel de Baviere.  
Edert, Gutsbes. v. Brodau, gr. Blumenberg.  
Ghrlsch, Kfm. v. Berlin, Rhein. Hof.  
Frendant, Pastor v. Staffurt, und  
Fritsche, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
Goldstein, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
v. Giltzin, Oberst, v. Petersburg, St. Rom.  
Göhler, Postverw. v. Hartha, Stadt Dresden.  
Guch, Kfm. v. Göthen, und  
Gankoli, Part. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Hamann, Pastor v. Zinne, Palmbaum.  
Hersel, Kfm. v. Merchau, Rosenkranz.  
Hertwig, Rgutsbes. v. Reinharz, Hotel de Bav.  
Herzberg, Insp. v. Berlin, gr. Blumenberg.

Hageböck, Kfm. v. Berghorst, und  
Haack, Kfm. v. Stettin, großer Blumenberg.  
Heinge, Kfm. v. Cassel, goldner Kranich.  
Hartung, Fabr. v. Erfurt, goldner Hahn.  
Heinicke, Kfm. v. Gera, deutsches Haus.  
Zimmermann, Professor, v. Magdeburg, großer  
Blumenberg.  
Höppe, Kfm. v. Rheims, Hotel de Baviere.  
Kwiecinski, Buchhdt. v. Posen, St. Mail.  
Lange, Secret. v. Riga, und  
Lemberger, Kfm. v. Wien, Rheinischer Hof  
v. Liepmann, D., Colleg.-Rath, v. Petersburg,  
Rheinischer Hof.  
Kiebig, Kfm. v. Wien, Hotel de Saxe.  
Lorenz Actuar, v. Dresden, St. Dresden.  
Löhnig, Kfm. v. Bitterfeld, deutsches Haus.  
Mann, Frau Kammerathin, v. Dessau, großer  
Müller, Kfm. v. Magdeburg, gold. Kranich.  
Mellin, Kfm. v. Zittau, Stadt Hamburg.  
v. Mengersen, Gräfin, v. Zschepplin, D. garni.  
Müller, Kfm. v. Dresden, Stadt Riesa.  
Märker, Kfm. v. Witweida, Stadt Dresden.  
Neumann, Mad., v. Königsberg St. Rom.  
Orlowsky, Schausp. v. Sondershausen, Hotel  
de Pologne.  
Dehnbowsky, Beamte v. Warschau, Münch. Hof.  
Pinfert, Kfm. v. Meissen, Hotel de Baviere.  
Rohr, Kfm. v. Breslau, und  
v. Remschel, Oberstlieut. von Berlin, Hotel de  
Baviere.  
Rocholl, Kfm. v. Cassel, Stadt Hamburg.  
Regenburg, D. v. Kopenhagen, Münch. Hof.  
Rüppel, Lehrer v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Steinbach, Rittergutsbes. v. Lamszig, a. Hahn.

Su'bn, Part. v. Almiral, und  
v. Silber, Lieut. v. L. remburg, S. de Baviere.  
Schneider, Kfm. v. Stuttgart, und  
Schumacher, Adv. v. Bremen, S. de Baviere.  
Suffert, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.  
Smetlage, Geh.-Rath v. Berlin, und  
Schmalhausen, Negoc. v. Sedan, S. de Russ.  
Schüttler, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
Stavenhagen, Kfm. v. Rostock, gr. Blumenb.  
Schönbeck, Postallmeistr. von Potsdam, Stadt  
Malland.  
Steiger, Part. v. Bielehausen, und  
Schmidt, Kfm. v. Meerane, Stadt Dresden.  
v. Saremsky, Part. v. Posen, und  
Stolke, Justizrath v. Berlin, Hotel de Pol.  
Schneider, Fabr. v. Werdau, g. Elephant.  
Schumann, Apotheker v. Berlin, Palmbaum.  
v. Schulze, Amtm. v. Berlin, St. Frankfurt.  
Schwarz, Fabr. v. Berlin, Stadt Riesa.  
Träger, Kfm. v. Witweida, Stadt Dresden.  
Voigt, Kfm. v. Eilenburg, St. Hamburg.  
Waller, Schausp. v. Lemberg, und  
Welleker, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Wucherer, Stadtr. v. Halle, S. de Russie.  
Wirth, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
Warder, Part. v. Wien, goldner Hahn.  
Wangenheim, Literat v. Hamburg, Mün. Hof.  
Wandberg, Secret. v. Stockholm, S. de Saxe.  
Werner, Fräulein, und  
Weiler, Act. v. Berlin, Palmbaum.  
Wiel, Concertmstr. v. Cassel, Hotel de Pol.  
Winkler, Rgutsbes. v. Salzig, gr. Baum.  
Wolff, Fabr. v. Esferberg, gold. Sonne.  
Wentland, Op'm. v. Weimar, gold. Elephant

Redaction, Druck und Verlag von **C. Polz.**